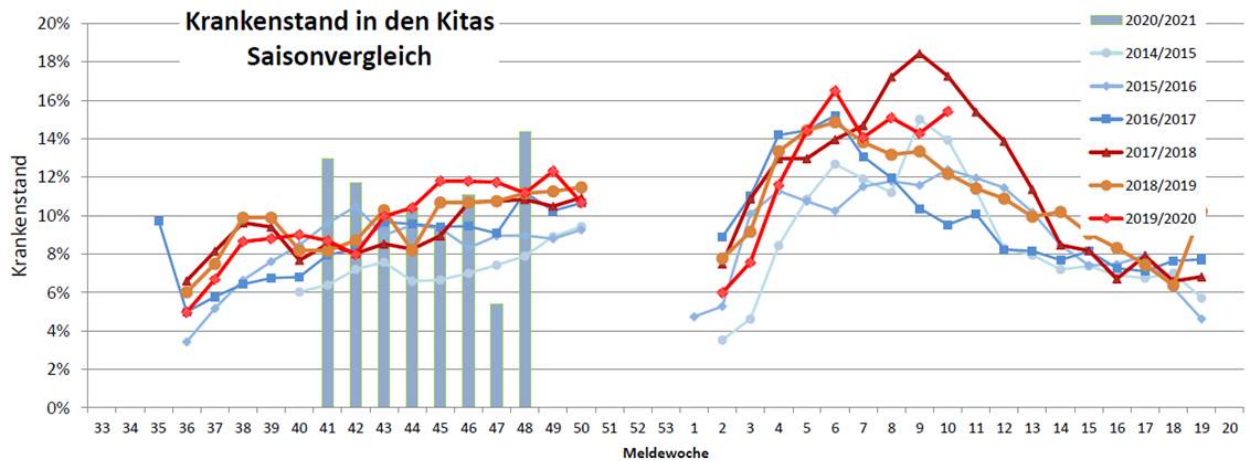


Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 48/2020

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Meldungen aus Kindereinrichtungen wurden in 5 Kreisen erhoben. Der Anteil der Kinder mit einer akuten Atemwegsinfektion lag im Mittel bei 14,4 %.



Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Bestätigte COVID-19-Fälle

MeldeLandkreis	COVID-19-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	54
LK Anhalt-Bitterfeld	98
LK Börde	159
LK Burgenlandkreis	396
LK Harz	172
LK Jerichower Land	72
LK Mansfeld-Südharz	163
LK Saalekreis	303
LK Salzlandkreis	263
LK Stendal	85
LK Wittenberg	121
SK Dessau-Roßlau	112
SK Halle	170
SK Magdeburg	150
Sachsen-Anhalt	2318

1236 weibliche, 1062 männliche Personen (20 ohne Angabe) im Alter von 0 bis 100 Jahren, darunter 157 hospitalisiert, davon 36 unter 50 Jahre.

Gesamt 39.-48. KW: 10.040 COVID-19-Fälle, davon 106 verstorben

Bestätigte Influenza-Fälle

MeldeLandkreis	Influenza-Fallzahl
LK Altmarkkreis Salzwedel	0
LK Anhalt Bitterfeld	0
LK Börde	0
LK Burgenlandkreis	0
LK Harz	0
LK Jerichower Land	0
LK Mansfeld-Südharz	0
LK Saalekreis	0
LK Salzlandkreis	0
LK Stendal	0
LK Wittenberg	0
SK Dessau-Roßlau	0
SK Halle	0
SK Magdeburg	0
Sachsen-Anhalt	0

Gesamt 39.-47. KW: 3 Influenza-Fälle, davon keiner verstorben

Virologische Surveillance

Im Rahmen der erweiterten Surveillance „Akuter respiratorischer Erkrankungen“ (ARE) senden ausgewählte Kinderarztpraxen aus Sachsen-Anhalt ganzjährig stichprobenartig gewonnene Rachenabstriche von Kindern und Jugendlichen mit akuten Atemwegsinfektionen sowie von Kindern, die wegen einer Vorsorgeuntersuchung vorstellig werden und von deren Begleitpersonen an das LAV. Hier werden die Proben von gesunden Personen auf SARS-CoV-2 untersucht und von Personen mit ARE-Symptomatik zusätzlich auf Influenzaviren und andere virale Erreger akuter Atemwegsinfektionen. Weiterhin werden im Rahmen von Schuleingangsuntersuchungen Kinder und Eltern/Geschwister stichprobenartig auf SARS-CoV-2 untersucht.

In der 48. KW wurden 26 Kinder untersucht, die wegen einer ARE vorstellig wurden und keins, das zur Vorsorge kam. In 14 von 26 Proben wurden Picornaviren und in 2 Proben Adenoviren (1 Doppelnachweis Picorna/Adeno) nachgewiesen. Alle ARE-Proben waren SARS-CoV-2-negativ. Bei den Schuleingangsuntersuchungen waren die untersuchten 7 Proben von 5 Kindern und 2 Begleitpersonen SARS-CoV-2-negativ.

Stand: 01.12.2020 11:30 Uhr

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de
